

Das Klima – unsere Welt im Wandel!



„Wir leben in einer scheinbar heilen Welt - was interessiert mich heute das Leid von morgen!“

Dann lies dir ein paar Fakten durch und denke nochmal nach!

Wenn weiterhin so viel Kohlendioxid in die Atmosphäre entlassen wird, könnte der Nordpol schon in 34 Jahren eisfrei sein. Mit dem Packeis würden auch die Eisbären und viele andere Tierarten verschwinden.

Schon jetzt zwingt der Klimawandel viele Tiere zum Umsiedeln.

Die Orkas (Killerwale) ziehen aufgrund der Eisschmelze in den Norden und Weißspitzenriffhaie sind aus dem Südpazifik ins Mittelmeer gewandert.



Und auch der Mensch muss sich auf schlimme Veränderungen gefasst machen:

Der Meeresspiegel wird steigen, Inseln und Küstenregionen könnten langsam im Meer versinken.

Es kommt immer häufiger zu extremen Wetterereignissen.

Wassermangel und die Ausbreitung von Infektionskrankheiten sind möglich.

Neu an dieser ganzen Situation ist, dass der Mensch für den Klimawandel verantwortlich ist. Dass die Erde immer wärmer wird, liegt vor allem am Treibhauseffekt. Seitdem die Menschen immer mehr Energie brauchen, gelangt immer mehr Kohlendioxid in die Atmosphäre und verstärkt so den Treibhauseffekt um ein Vielfaches.



Das meiste CO₂ entsteht, wenn zur Energiegewinnung Öl, Kohle und Erdgas verbrannt werden.

Wenn die Erderwärmung zwei Grad nicht überschreitet, dann haben die Eisbären noch eine Chance und auch für uns würden viele Folgen ausbleiben.

Erschreckend ist, dass im letzten Jahr der CO₂ – Ausstoß extrem gestiegen ist, statt konstant zu bleiben oder abzunehmen.



Es ist die Aufgabe von Jedem von uns etwas dagegen zu tun. Je weniger Energie verbraucht wird, desto besser für Umwelt und Klima. Beginnen wir an unserer Schule jetzt.

Ich würde vorschlagen, dass wir eine Energiekommission an unserer Schule gründen, in der wir Maßnahmen festlegen, wie wir Energie kontrolliert sparen können. Oder hat dich noch nie geärgert, wenn die Heizungen voll aufgedreht und die Fenster gleichzeitig weit geöffnet sind?

Wer also Lust hat, endlich einen Anfang zu machen und an unserer Schule helfen will, den Energieverbrauch zu senken, den lade ich am 12.03.2012 nach der 6. Stunde in den Physikraum B205 ein. Hier können wir dann alle weiteren Maßnahmen planen.



Ich freue mich auf euer Kommen

Frau G. Fischer